

Grundsatzbeschluss über die Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Planung der Verkehrs- und Freiflächen im Sanierungsgebiet Ploggenseering

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt <i>Sachbearbeiter:</i> Sandra Bichbäumer	<i>Datum</i> 29.07.2025 <i>Verfasser:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen (Entscheidung)	23.09.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt, der Einleitung und Ausgestaltung von Vergabeverfahren, die im Zusammenhang mit der Planung der Verkehrs- und Freiflächen im Sanierungsgebiet "Ploggenseering" stehen und dafür erforderlich sind, zuzustimmen.

Sachverhalt

Mit der Novellierung der Kommunalverfassung M-V (§ 22 Absatz 4a) wurde die Entscheidungsbefugnis in Vergabeverfahren wie folgt neu geregelt:

„Die Gemeinde entscheidet über die Einleitung und Ausgestaltung von Vergabeverfahren, soweit es sich nicht um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung handelt. Sie kann diese Befugnisse ganz oder teilweise auf den Hauptausschuss oder die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister übertragen. Die Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags ist in der Regel ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 38 Absatz 3 Satz 3.“

Das bedeutet, dass die Stadtvertretung bzw. der Hauptausschuss vor Beginn der Beschaffung einer benötigten Leistung zustimmen muss. Ein Auftragsbeschluss ist nicht mehr erforderlich.

In diesem Fall sind die Planungsleistungen für die Verkehrs- und Freiflächen im Sanierungsgebiet "Ploggenseering" auszuschreiben. Es soll das Gebiet neu geordnet werden und die aktuelle Verkehrslage angepasst und überplant werden. Der geschätzte Auftragswert beträgt 610.000,00 Euro.

Die Zuschlagskriterien werden Qualität und Preis sein.

Die nötigen finanziellen Mittel für diese Maßnahme stehen dem Sanierungsträger im

Treuhandkonto zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	2025-07-29 Einleitung Vergabeverfahren (öffentlich)
---	---

Einleitung eines Vergabeverfahrens

1.1 Daten der Vergabestelle

Stadt Grevesmühlen Rathausplatz 1 23936 Grevesmühlen	
Sachbearbeiter/in:	
Fachamt:	04 Bauamt

1.2 Daten der Bedarfsstelle

GKZ/Gemeinde:	12 - Stadt Grevesmühlen
Kurzbezeichnung der Maßnahme:	Planung der Verkehrs- und Freiflächen
Leistungsumfang:	<p>Im Rahmen des VgV-Verfahrens soll ein Planungsbüro oder eine Bergergemeinschaft aus entsprechenden Verkehrsanlagenplanern / Landschaftsarchitekten / Fachplanern für die Bearbeitung der Planungsaufgabe ausgewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI Teil 3: Leistungsphasen 1 bis 4, optional 5 bis 9 (stufenweise Beauftragung).• Freianlagen gemäß § 39 HOAI Teil 3: Leistungsphasen 3 bis 4, optional 5 bis 9 (stufenweise Beauftragung). Der Auftraggeber erwartet vom Bewerber auch die Leistungserbringung in der Kostengruppe 540 (technische Anlagen in den Freianlagen).• Optional können weitere zur funktionsfähigen Planung / Ausführung erforderlichen Fachleistungen wie z.B. fachliche Erstellung von Gutachten beauftragt werden. <p>Von den für die Vergabeverhandlung ausgewählten Bietern wird erwartet, dass sie sich mit den Kostenansätzen sowie den Nutzungsanforderungen auseinandersetzen, ohne dass planerische Lösungsvorschläge vorzulegen sind. Es ist dem Bieter freigestellt, falls es aus seiner Sicht erforderlich ist, Skizzen zu präsentieren.</p> <p>Bei der geforderten Leistung werden gestalterische Qualität, Ökologie sowie eine besondere Nachhaltigkeit in Bezug auf die eingesetzten Baustoffe und Materialien sowie spätere Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen erwartet.</p> <p>Für die Baumaßnahme sollen u.a. Städtebaufördermittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ eingesetzt werden. Die Prüfung weiterer Förderprogramme wird im Zuge der Planung erfolgen.</p>

2. Schätzung des Auftragswertes (§ 17 TVgG M-V, § 3 VgV)

Voraussichtlicher Gesamtauftragswert(netto) auf Grundlage der Kostenberechnung:	610.000,00 EUR
Ermittlung des voraussichtlichen Auftragswert durch: <i>(z.B. Internetrecherche, Telefonauskunft, formlose E-Mail-Anfragen u. a.)</i>	Kostenansätze aus dem Rahmenplan

3. Entscheidung über Einleitung des Vergabeverfahrens

Zuständigkeit:	Hauptausschuss
Gemäß:	§ 6 Absatz 1 Nr. 12 der Hauptsatzung der Stadt Grevesmühlen

4. Finanzierung

Haushaltsjahr:	2025	Haushaltsansatz:	10.577.000,00 Euro
Produktsachkonto:	51104 785522000	Haushaltsstatus:	genehmigt
Verfügbare Mittel (brutto):	10.577.000,00 EUR		

5. Leistungsart

Liefer- oder Dienstleistungen
 Bauleistungen
 freiberufliche Leistungen

5.1. Vergabeart

Nationales Verfahren – Verfahren im Unterschwellenbereich
siehe EU-weites Verfahren - Verfahren im Oberschwellenbereich
EU-weites Verfahren – Verfahren im Oberschwellenbereich
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

5.2 Begründung der Vergabeart

(z. B. gemäß § 3 VOB, § 8 UVgO oder § 5 und § 6 VgMinArb M-V)

Verhandlungsverfahren mit TNW gemäß § 74 VgV
--

6. Gründe für die Nennung bzw. Forderung von bestimmten Fabrikaten

--

7. Zuschlagskriterien

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
<input checked="" type="checkbox"/> Preis	30 %	<input type="checkbox"/> Betriebs- u. Folgekosten	%
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität	70 %	<input type="checkbox"/> Ausführungsfrist	%
<input type="checkbox"/> techn. Wert	%	<input type="checkbox"/> Kundendienst	%
<input type="checkbox"/> Rentabilität	%	<input type="checkbox"/> Sonstiges	%
<input type="checkbox"/> Zweckmäßigkeit	%	<input type="checkbox"/> Sonstiges	%

8. Anlagen

<input type="checkbox"/>	Leistungsbeschreibung
<input type="checkbox"/>	.
<input type="checkbox"/>	.
<input type="checkbox"/>	.

9. Fördermittel

Liegt für die Vergabe ein Fördermittelbescheid vor:
ja (siehe Anhang)

10. Bemerkungen

Wählen Sie ein Element aus.

Unterschrift Bürgermeister/in

Unterschrift Sachbearbeiter/in